Duisburg fürs Klima

20.09 13:30 DUISBURG HBF

#ALLEFÜRSKLIMA
#DUISBURGFÜRSKLIMA

www.fff-du.de Instagram: fridaysforfuture_duisburg

FRIDAYS FOR FUTURE Duisburg

alle fürs Klima

FRIDAYS FOR FUTURE

Globaler Klimastreik! Ganz Duisburg Streikt!

Unsere weltweiten Proteste gegen die Tatenlosigkeit von Politik, Industrie und Gesellschaft angesichts des Klimawandels begannen am 20. August 2018. Einzelne Aktionstage brachten bis zu 1.8 Millionen Menschen weltweit auf die Straße. In Duisburg streiken Schülerinnen und Schüler seit Beginn des Jahres, doch passiert ist nichts!
Die Stadt Duisburg war nicht einmal bereit, durch das Ausrufen des Klimanotstandes, eine Handlungsbasis für Veränderung zu schaffen. Die politische Realität die wir hier erleben, ist ein kaputt gesparter ÖPNV und das stetige Zurückstellen der Umwelt und der Duisburger Bürger*innen hinter wirtschaftlichen Interessen, wie zum Beispiel bei den aktuellen Plänen zur Bebauung der Sechs-Seen-Platte. Schon lange wissen wir, dass die Klimakrise keine normale politische Krise ist. Sie ist eine akute Bedrohung unserer Lebensgrundlage. NICHT zu handeln, ist keine Option. Nichtsdestotrotz erleben wir immer wieder Tatenlosigkeit.
Während in Berlin das Klimakabinett tagt und in New York einer der wichtigsten UN Gipfel des Jahres vorbereitet wird, rufen wir am 20.9.2019 alle dazu auf für eine konsequente und soziale Klimapolitik einzustehen. Wir brauchen sofortige Maßnahmen, um das 1,5°C Ziel noch im entferntesten erreichen zu können. Jahre sind mit Gerede vergangen, mit unzähligen Verhandlungen, mit nutzlosen Vereinbarungen zum Klimawandel. Firmen, die fossile Brennstoffe fördern, durften jahrzehntelang ungehindert in unseren Böden schürfen und unsere Zukunft verbrennen. Politiker wissen seit Jahrzehnten über den Klimawandel Bescheid. Sie haben ihre Verantwortung für unsere Zukunft bereitwillig Profiteuren überlassen, deren Suche nach schnellem Geld unsere Existenz bedroht.
Es ist Zeit für uns alle! Lasst uns den Streik aus den Schulen in die Betriebe, Seitenstraßen, Küchen, Geflüchtetenheime, Büros und Behindertenwerkstätten tragen: Egal, ob Schüler*innen oder Arbeitende, jung oder alt.
Es ist Zeit, gemeinsam Widerstand zu leisten und den Druck zu erhöhen. Wir werden die Frage der Klimakrise mit Massenaktionen unausweichlich in den öffentlichen Raum tragen. Kommt mit uns auf die Straße! Ab 12:30 treffen wir uns für die Startkundgebung am Hauptbahnhof, die Demonstration beginnt dort um 13:30. Dann heißt es:

SYSTEM CHANGE NOT CLIMATE CHANGE!